

DIE EM DER BERUFE

22.-26. SEPTEMBER 2021

MESSE CONGRESS GRAZ &
SCHWARZL FREIZEITZENTRUM

www.euroskills2021.com



© Marija M. Kantić

Fabian Gwiggner, Lisa Janisch, Melanie Seidl, Birgit Haberschrick, Manfred Zink
Fünf unserer heimischen Welt- bzw. EuropameisterInnen

Gefördert von



Gesponsert von



Gemeinsam mit unseren Heroes
die Vielfalt der Berufe erleben
und die eigenen Skills entdecken!



**Schneiden, entwickeln, grundieren
... die Besten zeigen ihr Können**

KANIZAJ: EUROSKILLS 2018, WORLDSKILLS 2019



EuroSkills 2021: Der Hotspot für junge Fachkräfte

Die Berufs-EM EuroSkills 2021 macht die Steiermark von 22. bis 26. September 2021 zum Schauplatz der internationalen Nachwuchselite – und gilt als Motor gegen den akuten Fachkräftemangel.

Wenn im September die erste österreichische Auflage von EuroSkills über die Bühne geht, avanciert die Steiermark zum Bildungsschaufenster der europäischen Nachwuchstalente. Am Areal des Schwarzl Freizeitentrums rittern rund 450 junge Fachkräfte aus ganz Europa in 45 Berufen um die begehrten Europameistertitel, die im Zuge der Siegerehrung in der Grazer Stadthalle vergeben werden. Die bis zu 26-jährigen Teilnehmer sorgen für kulinarische Köstlichkeiten auf den Tellern, fliegende Funken in den Schweißkabinen – oder wallende Mähnen in den „EuroSkills-Haarsalons“.

Dass EuroSkills 2021 mit umfassenden Maßnahmen und einem ausgefeilten Präventions- und Sicherheitskonzept die Anforderungen an den Status Quo erfüllt, injiziert nicht nur der europäischen Jugend Zuversicht. Sondern auch dem Wirtschaftsstandort, wie EuroSkills-Initiator und WKO Steiermark-Präsident Josef Herk betont: „Wir unternehmen alles, mit voller Kraft und mit ungebrochenem Elan, um EuroSkills umzusetzen. Denn wir stehen in den nächsten Jahren vor enormen Herausforderungen, die wir ohne den Nachwuchs nicht meistern können.“ Herk spielt damit insbesondere auf den akuten Mangel an Facharbeitern an: Trotz hoher Arbeitslosigkeit fehlen branchenübergreifend qualifizierte Fachkräfte. Für den herbeigesehnten Wirtschaftsauf-

schwung kann dieser Mangel zum konjunkturellen Hemmschuh werden. Hinzu kommt die auf Österreich zurollende Pensionierungswelle, die den Trend zum Fachkräftemangel laut Prognosen zusätzlich befeuern wird.

Aushängeschild. Zukunftsträchtige Maßnahmen wie EuroSkills rücken die berufliche Ausbildung ins Rampenlicht und lassen Jugendliche mit den „Try a Skill“-Stationen (siehe Seiten 4 und 5) in die vielfältigen Arbeitswelten eintauchen. Das würde neues Bewusstsein für die Bedeutung von Fachkräften schaffen, sagt Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck: „Die Europameisterschaft ist ein wichtiges Aushängeschild, um die Berufsausbildung aufzuwerten und auf die Wichtigkeit von gut ausgebildeten Fachkräften aufmerksam zu machen.“

Über drei Wettbewerbstage hinweg bewältigen junge Fachkräfte Aufgabenstellungen, die von Fachexperten vorab zusammengestellt und anschließend bewertet werden – die Kriterien sind sehr streng und die Experten schauen sehr genau hin. Am Abschlussstag werden die Aufgaben bewertet, und im Rahmen der Siegerehrung wird der Europameister verkündet.

Ein Signal an junge Menschen. EuroSkills würde das zweifelsfrei hohe Niveau der steirischen Lehre in die internationale Auslage katalysieren, sagt Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer: „Die Qualität der dualen Ausbildung in unserem Land ist weit über Österreichs Grenzen bekannt – und wird durch EuroSkills noch weiter an Bekanntheit gewinnen. Ich bin sehr stolz, dass in diesem Jahr EuroSkills in der Steiermark stattfinden werden.“ Nicht zuletzt die Pande-



WIR UNTERSTÜTZEN EUROSKILLS ...



„... weil wir die Qualität der dualen Ausbildung permanent am Puls der Zeit halten und dieser Wettbewerb dafür eine perfekte Plattform ist.“

Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

WENZEL



„... weil EuroSkills die Leistungen von Lehrlingen und jungen Fachkräften für die Öffentlichkeit sichtbar macht und den Stellenwert der Lehre weiter heben wird.“

Barbara Eibinger-Miedl, Landesrätin Steiermark für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung

ROTHWANGL



„... um junge Menschen für Lehre und Fachberufe zu begeistern, weil wir diese Fähigkeiten dringend in unserer Gesellschaft brauchen.“

Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz

KANIZAJ



„... die EM der Berufe jungen Menschen eine Bühne für die herausragenden Fertigkeiten in ihren Berufen bietet.“

Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann Steiermark

SCHERIAU

mie macht dafür eine engmaschige Kooperation zwischen nationalen und internationalen Partnern notwendig.

Vom regionalen Dienstleister bis hin zum internationalen Großunternehmen wie DMG Mori – sie alle stehen mit vollem Einsatz hinter der Veranstaltung. „Als

einer der weltweit führenden Werkzeugmaschinenhersteller sowie Anbieter ganzheitlicher Technologielösungen hat die Nachwuchsförderung einen hohen Stellenwert für DMG MORI. Junge Talente zu fördern und zu fordern

ist Teil unserer DNA“, betont Gebhard Aberer, Managing Director von DMG Mori Austria.

Heimvorteil „Team Austria“. Ungebrochen ist auch die Motivation im „Team Austria“, hebt Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, hervor: „Die Vorfreude auf EuroSkills 2021 mit Heimvorteil in der Steiermark ist jetzt schon riesig. 111 Medaillen aus den vorangegangenen Berufseuropameisterschaften verdeutlichen die bisherigen österreichischen Erfolge. Unsere ‚Skiller‘ sind Botschafter der beruflichen Leidenschaft und zeigen, welche großartige Chancen topausgebildeten Fachkräften offenstehen. Deshalb liegt uns als WKO der Bewerb so am Herzen.“

ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

WANN? 22.-26. 9. 2021; Eröffnung: 22. 9. 2021; Wettbewerbe: 23.-25. 9. 2021 Siegerehrung: 26. 9. 2021
WO? Die Wettbewerbe finden im Schwarzl Freizeitzentrum, Premstätten, statt.
TICKETS? Der Zutritt zu den Wettbewerben ist kostenlos, jedoch ausnahmslos mit Vorab-Onlineregistrierung unter: tickets.euroskills2021.com

FAKTEN:

- Rund 450 Teilnehmer
- 31 Mitgliedsländer
- ca. 45 Berufe
- ca. 40 „Try a Skill“-Stationen
- 70.000 m² Wettbewerbsfläche im Skills Village

Sechs Berufskategorien:

- Haus- und Bautechnik
- Fertigungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Kreative Kunst und Modetechnologie
- Dienstleistungen
- Transport und Logistik

WEITERE INFOS:

www.euroskills2021.com



Josef Herk (li.) und Harald Mahrer (re.) freuen sich gemeinsam mit vier EM-Heroes schon auf die EuroSkills 2021 in Graz

KANIZAJ, BUDAPEST 2018

Bekennen für „EuroSkills“ Farbe: die Maler-Europameisterin Lisa Janisch und Volksrock 'n' Roller Andreas Gabalier

KONSTANTINOV



Andreas Gabalier hat sich mit Tischlerweltmeister Manfred Zink richtig ins Zeug gelegt

KONSTANTINOV

Alle Personen wurden für die Fotoaufnahmen an diesem Tag vorab negativ getestet

Ohne Hirschgeweih-Mikrostander und Gitarre, dafür mit viel Zeit und einem Ohr für die berufliche Zukunft: Wenn Andreas Gabalier die Bühne gegen die Lehrwerkstätte tauscht, dann tut er es für EuroSkills 2021. Denn der steirische Volksrock'n'roller ist nicht nur bekennender Fan der Europameisterschaft der Berufe - von 22. bis 26. September geht diese erstmals in der Steiermark über die Bühne -, sondern agiert auch als Botschafter des Events. Und als solcher hat er es sich nicht nehmen lassen, den Lehrlingen der Energie Steiermark, einem der Hauptsponsoren der Veranstaltung, einen persönlichen Besuch abzustatten. „Es ist unglaublich inspirierend, diese Freude an der Arbeit zu spüren. Diese Energie, die von den jungen Menschen ausgeht, empfinde ich als extrem

motivierend“, sagt Gabalier. „Ein neuartiges Crossover zwischen Rock'n'Roll und Fachkräfteausbildung“, schmunzelten die Vorstände der Energie Steiermark, Christian Purrer und Martin Graf.

Ungeahnte Talente. Andreas Gabalier rührte mit seiner Stippvisite nicht nur die Werbetrommel für EuroSkills 2021, sondern auch für den damit einhergehenden, berufsorientierenden Programmpunkt „Try a Skill“. Kinder und Jugendliche lernen bei diesem die Möglichkeiten kennen, die mit einer Ausbildung zur Fachkraft einhergehen. Die Berufs-EM und damit auch „Try a Skill“ finden am Areal des Schwarzl Freizeitzentrums statt und lassen Jugendliche aktiv in die vielfältigen Arbeitswelten eintauchen. „Damit wird die Berufs-EM in Kombination mit ‚Try a Skill‘ zu einem echten Turbo

Lehrlinge **willkommen!**

Der Holding Graz - dem größten, kommunalen Dienstleistungsbetrieb im Süden Österreichs - liegen die Fachkräfte von morgen besonders am Herzen. Wolfgang Malik, CEO der Holding Graz, betont: „Um die Infrastruktur der Stadt Graz am Laufen zu halten, brauchen wir gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Lehrlinge bei uns auszubilden, die sich im Betrieb wohl fühlen und im besten Fall bei uns bleiben, ist für uns daher enorm wichtig.“ Innerhalb des Unternehmens werden 14 verschiedene Lehrberufe angeboten. Die Vielfältigkeit der Holding Graz spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Lehrberufen wider: Ob Berufe für Organisationstalente, technisch Begabte oder Naturliebhaber - die Holding Graz bietet als Garant für die notwendige Grundversorgung der Stadt in allen Bereichen, die für ein modernes Stadtmanagement benötigt



Top-Beruf GartenfacharbeiterIn

FLORIAN VALLANT & MARCO PRESS | M M M M R

werden, eine fundierte Ausbildungsmöglichkeit. Damit sich die Mitarbeiter:innen fachlich sowie persönlich laufend weiterentwickeln können, werden im Betrieb zudem zahlreiche Aus- und Weiterbildungsprogramme angeboten.

Infos: holding-graz.at/lehrlinge

GRAZ
HOLDING



Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse, Präsident des Österreichischen Sparkassenverbandes

STROBL

Verlässliche **Partnerin**

„EuroSkills2021 gibt uns als Steiermärkische Sparkasse und allen Österreichischen Sparkassen die Chance, Jugendliche auf ihrem Berufsweg zu fördern. ‚Try a Skill‘ zeigt Berufsperspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten auf, indem direkt vor Ort ein praxisnaher Einblick in unterschiedliche Berufe geboten wird. Ehemalige Welt- und Europameister stellen diese Berufe näher vor und sind für alle Fragen offen. Zusätzlich werden konkrete Jobmöglichkeiten angeboten.

Die EuroSkills 2021 sind nicht nur für uns als regionale Finanz-

dienstleisterin, sondern für den gesamten Wirtschaftsstandort Steiermark eine Bereicherung, die wir gerne unterstützen. Seit unserer Gründung 1825 fördern wir junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg und stehen ihnen als verlässliche Partnerin zur Seite. Gemäß unserem Motto #glaubandich vertrauen wir auf unsere top-ausgebildeten Fachkräfte in der Gegenwart und glauben an eine erfolgreiche Zukunft der jungen Talente.“

ERSTE SPARKASSE

Bühne frei für junge Talente!

„Try a Skill“ verschafft Jugendlichen im Zuge der Berufs-EM EuroSkills 2021 Einblicke in eine Fachkräfte-Laufbahn - auch mit Unterstützung von Andreas Gabalier.

gegen den Fachkräftemangel“, betont EuroSkills 2021-Initiator und Präsident der WKO Steiermark Josef Herk. Heißt konkret: Während im Wettbewerb rund 45 verschiedene Berufsbilder kennengelernt werden können, laden fast genauso viele „Try a Skill“-Stationen Jugendliche zum Ausprobieren und Erfahren von ungeahnten Talenten ein. Mit „Try a Skill“ werden die Entwicklungen und Veränderungen der verschiedensten Berufe dargestellt und junge Menschen bei der Berufsorientierung unterstützt. Adressiert wer-

den mit dem Angebot vor allem Schülerinnen und Schüler ab der fünften Schulstufe.

Große Gaude. Schummernde handwerkliche Fähigkeiten könnte man auch Gabalier attestieren: Denn leidenschaftlich packte er nicht nur in den Räumen des steirischen Energieriesen an, sondern unmittelbar davor auch in den Ausbildungswerkstätten des WIFI Steiermark. Gemeinsam

mit den „EuroSkills-Heroes“ Lisa Janisch (Europameisterin Maler und Best of Europe 2016) sowie Manfred Zink (Weltmeister Möbeltischler 2015) bewies Gabalier - nicht nur für die Kameras - sein Geschick in den für ihn ungeahnten Metiers. „Wäre ich nicht Volksrock'n'roller geworden und hätte stattdessen ein Handwerk gelernt, dann würde ich heute Tischler sein. Holz ist mein absoluter Lieblings-

werkstoff - das hat mir mein Großvater mitgegeben.“

Die Arbeit mit den „Heroes“ sei „eine große Gaude“ gewesen, so Gabalier: „Es ist schön zu sehen, wie Lisa und Manfred hier ihrer Berufung - und nicht nur ihrem Beruf - nachgehen.“ Auf Gabaliers (handwerklichen) Spuren zu wandeln ist auch bei „Try a Skill“ möglich: Das Event bietet die Gelegenheit, Berufseuropa- und -weltmeister - sowie Entscheidungsträger aus Unternehmen - kennenzulernen. Vielleicht ist das ja der erste Schritt in eine Fachkraft-Karriere ...

TRY A SKILL

„Try a Skill“, das größte Berufsinformationsevent des Jahres, findet im Zuge von EuroSkills 2021 statt. An zahlreichen Ausprobierstationen können Jugendliche ungeahnte Talente und Begabungen entdecken und die Veränderungen von Berufsbildern erleben. Das interaktive Angebot ist speziell an Schülerinnen und Schüler ab der fünften Schulstufe gerichtet und lädt zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Darüber hinaus bietet „Try a Skill“ auch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit heimischen Betrieben sowie ehemaligen Welt- und Europameistern.

Mehr Infos und Anmeldung:

<https://euroskills2021.com/try-a-skill>

Try
a
Skill

POWERED BY
ERSTE SPARKASSE
supported by Das Land Steiermark



Für die Jugend: A. Gabalier mit den Energie Steiermark-Vorständen M. Graf, C. Purrer sowie WKO Steiermark-Präsident J. Herk KONSTANTINOV



DOKA ist eines der weltweit führenden Unternehmen für innovative **Schalungen und Dienstleistungen am Bau**. Weil das Finden und Gewin-

nen qualifizierter Fachkräfte einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellt, ist Doka bei den Europa- und Weltmeisterschaften der Berufe traditionell als Sponsor mit dabei. **Harald Zulehner**, GF Doka Österreich GmbH, erklärt: „Neben dem Schalungsmaterial für den Bewerb der Schalungsbauer stellen wir in Graz auch eine ‚Try a Skill Area‘ aus. Hier geben wir jungen Menschen die Chance, anzupacken, sich mit unseren Experten auszutauschen, virtuell spannende Baustellen zu besuchen und so den Beruf des Schalungsbauers hautnah zu erleben.“



DOKA



Der EuroSkills 2021-Hauptsponsor **FESTO** ist Marktführer in der **Automation mit**

Pneumatik und Elektronik sowie der technischen Aus- und Weiterbildung. Mechatronik und Industrie 4.0 gehen Hand in Hand mit der Digitalisierung und der smarten Fertigung, daher ist es umso wichtiger, Impulse für die Aus- und Weiterbildung von morgen zu setzen. Festo ist daher seit Jahren ein verlässlicher Unterstützer der internationalen Skills-Wettbewerbe. **Rainer Ostermann**, Geschäftsführer von Festo Österreich, sagt zum Engagement: „Wenn man die Hallen bei den Meisterschaften betritt, merkt man gleich die Begeisterung und den Einsatz. Das sind die Meister von morgen, die hier echte Höchstleistungen zeigen. Darum unterstützen wir diese Veranstaltungen seit vielen Jahren in zukunftsorientierten Berufen.“



DRAPER




Stefan Hansch, CEO EMCO: „Als österreichischer Hersteller von **Werkzeugmaschinen** ist EMCO seit mehr als 40 Jahren aktiv in der Ausbildung tätig: EMCO bietet internationalen Bildungsinstitutionen, Lehrwerkstätten und Schulen mit den Concept-Maschinen, Software und Courseware ein ideales Gesamtkonzept für die industriegerechte Ausbildung. Als Arbeitgeber und Ausbildungsstätte ist EMCO für zahlreiche Lehrlinge in den Lehrberufen Mechatroniker/in, Zerspanungstechniker/in, Informationstechnologe/in, Betriebslogistiker/in oder Industriekaufmann/ein weibliche/r ein spannendes Umfeld für ihre Weiterentwicklung und Karriere. So ist die Beteiligung an der EuroSkills 2021 mit den CNC-Universal-Drehzentren MAXTURN 45 in Graz für uns ein weiteres klares Commitment zur Bedeutung der dualen Ausbildung.“




KEMPPY




Die Berufsausbildung Jugendlicher liegt der Firma **KEMPPY** und insbesondere Hannu

Jokela, Director Market Development, Kemppe Oy, sehr am Herzen. Daher unterstützt man seit einigen Jahren die Skills-Wettbewerbe mit Schweißausrüstung und Know-how, u. a. durch **Norbert Pfleger**, Sales Manager Österreich, und **Thomas Käferböck**, Anwendungstechniker. „Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten, um den Auszubildenden neue Schweißverfahren vermitteln zu können. Die größte Herausforderung ist, Jugendliche für eine Lehre zu begeistern. Dies gelingt nur, wenn die Wertigkeit des Facharbeiters gehoben wird, was man auch über die Skills-Wettbewerbe perfekt zum Ausdruck bringen kann. Wir sind stolz, die jungen Fachkräfte auch bei EuroSkills 2021 in Graz mit unserem Engagement unterstützen zu können“, so Norbert Pfleger.

FANUC

Mit **FANUC** unterstützt eine Größe auf dem Gebiet der Fertigungstechnik die Berufs-EM in Graz: Der japanische Konzern ist mit weltweit mehr als 4,2 Millionen installierten **CNC-Steuerungen** und

600.000 Robotern in der **Fabrikautomation** internationaler Marktführer in dieser Domäne. Der Host Presentation Skill Robot System Integration steht unter der gelben FANUC-Flagge:

Thomas Eder, Geschäftsführer FANUC Österreich GmbH:

„Roboter sind bereits ein wesentlicher Bestandteil der Fertigungswelt und werden in Zukunft eine noch wichtigere Rolle einnehmen. Während die Roboterprogrammierung mit Hilfe von intuitiven Schnittstellen immer einfacher wird, bedarf es dennoch eines engagierten Trainings, um Roboter möglichst flexibel und effizient einzusetzen. FANUC als weltweit führender Hersteller von Industrierobotern ist daher begeistert, Partner des EuroSkills Wettbewerbs zu sein, da wir junge Roboterprogrammierer aktiv bei der Förderung ihrer Fähigkeiten unterstützen wollen.“



Die **FELDER GROUP** zählt zu den weltweit führenden Anbietern von **Holzbearbeitungsmaschinen** für Handwerk, Gewerbe und Industrie. Etliche Hightech-Innovationen haben das österreichische Familienunternehmen mit den Marken Felder, Format4, Hammer, Mayer

und der Produktlinie c-tech zum Technologieführer der Branche gemacht. „Perfekte Holzbearbeitung benötigt perfekte Voraussetzungen! Um diese für die Zukunft des Handwerks zu schaffen, investiert die Felder Group in diese Zukunft und fördert seit vielen Jahren junge HolzbearbeiterInnen als Skill Presenter bei den Welt-, Europa-, und Landesmeisterschaften der Berufe, als Förderer nationaler und internationaler Jungtischler-Bewerbe und als Sponsor für Bildungseinrichtungen. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen und sind bereit für spannende Bewerbe“, freuen sich **Hansjörg und Martin Felder**, die Geschäftsführer der Felder Group, bereits auf die EuroSkills in Graz. In der Felder Group-„Try a Skill Area“ können sich die Besucher an Hightech-Maschinen beweisen und die Zukunft der Holzbearbeitung live erleben.

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

Als Partner der Berufseuropameisterschaft EuroSkills, die 2021 in

Graz und damit erstmals in Österreich stattfindet, unterstreicht die **voestalpine** einmal mehr ihr Engagement für die Ausbildung von zukünftigen Fachkräften. Bereits in den vergangenen Jahren konnten voestalpine-Lehrlinge mehrfach Medaillen von den EuroSkills mit nach Hause nehmen. Für den **Stahl- und Technologiekonzern** bietet die Partnerschaft auch die Möglichkeit, bei einer der größten Berufsinformationsmes-sen des Landes die eigenen Ausbildungsmöglichkeiten vorzu-stellen und im Rahmen von „Try a Skill“ talentierte Nach-wuchsfachkräfte kennenzulernen.

voestalpine bildet als größter industrieller Lehrlingsausbil-der Österreichs weltweit mehr als 1300 Lehrlinge aus, davon allein 840 in Österreich bzw. 400 in der Steiermark. Im kommenden Herbst sind österreichweit 300 Neuaufnahmen geplant, rund 140 davon in der Steiermark. In die Ausbildung jedes Lehrlings fließen rund 90.000 Euro.



WÜRTH unterstützt neben EuroSkills auch schon seit vielen Jahren die Austrian-

Skills mit **Montage- und Befestigungsmaterial, Werkzeug und Werkstattausrüstung**. **Willi Trumler**, GF Würth Österreich:

„Wenn ich an die Geschichte des Unternehmens denke, sehe ich Reinhold Würth, der von Beginn an unsere Handwerkskunden persönlich besucht hat. Diese Leidenschaft für das Handwerk prägt auch heute jeden einzelnen Tag unserer Arbeit. Unser Herz schlägt für die Handwerksberufe und damit auch für die Nachwuchsförderung. Als Sponsor der EuroSkills 2021 setzen wir ein klares Zeichen für die Zukunft des Handwerks. Wir wollen gemeinsam dazu beitragen, dass das Handwerk ins Rampenlicht gerückt wird und junge Menschen für attraktive Lehrberufe gewonnen werden. Eine solide Ausbildung in einem handwerklichen Beruf bietet viele Chancen für die Zukunft und es ist beeindruckend, welche Spitzenleistungen die jungen Fachkräfte bei den Wettbewerben erbringen.“

Kreatives Spiel mit dem Feuer

Mit viel Feingefühl für Farben und Formen zaubern HafnerInnen wunderbare Feuerungsanlagen ins Zuhause.

HafnerInnen versetzen Feuerstätten, Kachelöfen und Kachelware, sorgen für den Innenausbau, schließen Rauch- und Abgasanlagen an und bauen Steuer- und Regeleinrichtungen ein. Sie entwerfen, planen und bauen Heizkamine, Kachelofen-Ganzhausheizungen, Kombi- und Warmluftkachelöfen sowie gesetzte Küchenherde, Pizza- und Brotbacköfen sowie Grillstätten. Die Vielfalt der verwendeten Materialien, u. a. Keramik, Schamotte, Metall, Glas, geben dem/der HafnerIn die Möglichkeit, individuelle und kreative Produkte zu fertigen. Die Ofenbau- und VerlegetechnikerInnen erfüllen neben den Aufgaben des Hafners auch jene des Platten- und Fliesenlegers.

Mit einer Leidenschaft für handwerkliches Arbeiten und techni-



HafnerIn: Sie wissen, wie man mit dem Feuer spielt DEAGREEZ

schem Verständnis, das Kreativität, Farb- und Formgebung kombiniert, ist eine fundierte Ausbildung zum/zur HafnerIn bzw. Ofenbau- & VerlegetechnikerIn

GUT ZU WISSEN

Die dreijährige Lehre zum/zur HafnerIn vermittelt gleichermaßen Fachwissen und handwerkliches Geschick. Der Beruf erfordert viel technisches Geschick, ein gutes dreidimensionales Vorstellungsvermögen und ein Feingefühl für Farben und Formen. In der Lehre Ofenbau- und Verlegetechnik werden die beiden Lehrberufe HafnerIn sowie Platten- und FliesenlegerIn vereint. Dauer: vier Jahre.

die Basis für einen abwechslungsreichen Beruf. Vor allem in Zeiten der Energiewende, in der nachhaltige und ökologische Feuerungssysteme zunehmend gefragt sind.



„Hafner bzw. Ofenbau-/Verlegetechniker bringen mit nachhaltigen unabhängigen Heizsystemen Wärme und Wohlgefühl in den Wohnraum und schonen dabei Umwelt und Klima.“

Ing. Michael Kohlroser, Landesinnungsmeister FISCHER

Farben machen froh

Fliesen zu verlegen ist ein Beruf, der das Kreative mit dem Handwerklichen elegant verbindet – und es ist ein sicherer und ertragreicher Job.

Die Fliese gilt nicht umsonst als einer der Top-Baustoffe: Sie ist robust, feuerfest, belastbar und pflegeleicht, verfügt über tolle Eigenschaften punkto Wärmeleitung und -speicherung und über eine faszinierende Farben-, Formen- und Gestaltungsvielfalt.

Der Lehrberuf FliesenlegerIn ist dementsprechend auch auch für kreative Köpfe eine tolle Heraus-

forderung. Denn bei der Arbeit mit natürlichen Materialien und der Umsetzung individueller Designs, sowohl im Innen- als auch Außenbereich, verbinden sich Kreatives und Handwerkliches auf ganz spezielle Weise. Daraus entsteht etwas Bleibendes, das für lange Zeit Freude bereitet.

Wer handwerklich geschickt ist, kreative, flexible Aufgaben in ei-

Fliesen: kreative Vielfalt an Farben und Formen ASIFE

nem abwechslungsreichen Beruf mit Zukunftschancen liebt, liegt mit der Ausbildung zum/zur Platten- und FliesenlegerIn goldrichtig. Mit kontinuierlicher Weiterbildung öffnen sich die Türen in die Selbstständigkeit eines eigenen Meisterbetriebs oder in die Übernahme von Führungsfunktionen in größeren Betrieben.

GUT ZU WISSEN

Die Lehre zum/zur Platten- und FliesenlegerIn ist durch ein duales Ausbildungssystem gekennzeichnet, in welchem fachtheoretisches und praktisches Wissen im Lehrbetrieb und in der Berufsschule vermittelt wird. Die Lehrzeit beträgt drei Jahre und richtet sich besonders an kreative Köpfe.

Infos und Betriebe:
undwofuerbrennstdu.at



„Fliesen sind besonders nachhaltig und umweltverträglich und aus der Wohnraumgestaltung heute nicht mehr wegzudenken. Die Nachfrage nach Fliesenlegern ist enorm.“

Mst. Andreas Höller, Bundesinnungsmeister und Landesinnungsmeister-Stv. FISCHER





Mehr als nur ein Schlüssel: Ein Autokauf ist mit vielen Emotionen verbunden

BIALASIEWICZ

Das Beste aus Technik und Verkauf

Ein Autokauf ist mit vielen Emotionen, Bedürfnissen und Wünschen verbunden. Mit der Lehre Automobilkauffrau/-mann kann man die Faszination Auto an seine Kunden vermitteln.

Die Anforderungen an den Kfz-Handel haben sich in den letzten Jahren verändert: weg vom reinen Verkauf, hin zum umfassenden Dienstleister rund um Kraftfahrzeuge. Ein Autohaus verkauft heute auch Emotion, Lebensgefühl und Individualität. Dafür

braucht der Kfz-Handel motivierte MitarbeiterInnen, die diese Werte vermitteln können.

Die Schwerpunktlehre Automobilkauffrau/-mann baut auf dem Lehrberuf Einzelhandel auf und bietet eine maßgeschneiderte Ausbildung in den Bereichen Verkauf, Administration, After-Sales und Persönlichkeitsentwicklung. Sie ist auch ideal für Quereinsteiger: Wer bereits eine Lehre, berufsbildende oder allgemein bil-

dende höhere Schule absolviert hat, dem/der wird ein Jahr für die neue Lehre angerechnet.

Infos: FG Fahrzeughandel
WKO Steiermark
Tel. (0316) 601-431
fahrzeughandel@wkstmk.at



„Der Kfz-Handel sucht motivierte MitarbeiterInnen, die Emotion, Lebensgefühl und Individualität vermitteln können.“

Klaus Edelsbrunner, Landesgremialobmann Fahrzeughandel, WKO-Stmk FURGLER

Durchstarten mit einer Kfz-Lehre

Herausfordernd & interessant: Wer sich für die Welt der Autos und einen Lehrberuf mit rasanter technischer Weiterentwicklung interessiert, der ist mit einer Lehre als Kfz- oder KarosseriebautechnikerIn genau richtig.

Der Lehrberuf Kfz- oder KarosseriebautechnikerIn ist äußerst abwechslungsreich, interessant, sehr herausfordernd und hat ein hohes Zukunftspotenzial. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten steht heute modernste Technik. „Man lernt nie aus, weil die Technik an Fahrzeugen, beispielsweise in Assistenzsystemen, wird immer mehr“, betont Landesinnungsmeister Thomas Marichhofer, der seit Anfang des Jahres die Geschicke der Landesinnung Fahrzeugtechnik „lenkt“. Und so werden im Rahmen des Berufs u. a. Fehlerdiagnosen an Prüfständen erstellt, Arbeiten an Motor oder Getriebe durchgeführt - aber



Thomas Marichhofer „lenkt“ die Geschicke der Innung MORGENSTERN

„Mein Tipp: Bei unseren Mitgliedsbetrieben in die Tätigkeit des Kfz- oder Karosseriebautechnikers hineinschnuppern!“

Thomas Marichhofer, Landesinnungsmeister der Kfz- oder Karosseriebautechniker

auch die Fahrzeugkonstruktion am PC steht auf der To-do-Liste.

Imagewandel. Dadurch hat sich auch das Image dieser Lehrberufe gewandelt und wird nicht mehr

nur mit schwerer Arbeit verbunden, sodass eine Kfz- oder Karosseriebautechniklehre auch für Mädchen geeignet ist. „Wir haben Top-Ausbildungsmöglichkeiten in den Betrieben und der Berufsschule, die durch Weiterbildungsangebote am WIFI optimal ergänzt werden“, sagt Marichhofer und ergänzt. „Gerne können Jugendliche bei unseren Mitgliedsbetrieben in die Tätigkeit des Kfz- oder Karosseriebautechnikers hineinschnuppern.“



Das Gastgewerbe hat Zukunft

Die Betriebe der heimischen Gastronomie bieten jungen Fachkräften ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld.

Der Mensch ist ein soziales Wesen. Der monatelange Lockdown in Gastronomie und Hotellerie hat gezeigt, wie dringend die Gesellschaft Kommunikationszentren braucht. Corona hat die Welt verändert, Corona wird auch das Gastgewerbe verändern. Bleiben wird, dass die Betriebe jungen Fachkräften Top-Ausbildun-

gen und vielfältige Karrierechancen bieten werden. Ob in der Küche, an der Rezeption, im Restaurant oder im Wellnessbereich – Lehrlinge, die Fachkräfte von morgen, werden laufend gesucht.



„Die steirische Gastronomie wird nach Corona ein fulminantes Comeback feiern. Für junge Fachkräfte wird das eine enorme Chance sein.“

Klaus Friedl, Spartenobmann-Stv.,
Tourismus u. Freizeitwirtschaft MORGENSTERN



Junge, ambitionierte Fachkräfte werden gesucht! WKO

BETRIEBE DES STEIRISCHEN GASTGEBERES

Die Palette der steirischen Gastronomie ist enorm vielfältig: 6500 Betriebe – vom Würstelstand bis zum Haubenlokal, von der Frühstückspension bis zum 5-Sterne-Hotel: Rund 2000 Beherberger verwöhnen ihre Gäste.

Was das Gastgewerbe bietet

- Standortgebundener Arbeitgeber
- Arbeit mit Menschen
- Trinkgeld
- Frei haben, wenn andere arbeiten

Gemma's an!

Mit einer Lehre jetzt die Zukunft anpacken! Die Website „Helle Köpfe – Geschickte Hände“ beantwortet alle Fragen rund um das Thema Lehre im Gewerbe und Handwerk.

Top-ausgebildete Fachkräfte sind gefragt. Und viele Unternehmen suchen junge Menschen, die mit Engagement und Leidenschaft einen Beruf erlernen wollen. Die Lehre bietet eine Ausbildung mit viel Praxis. Man lernt dabei nicht nur Theorie, sondern verbindet diese sofort mit dem „echten Leben“. Nach der Lehrabschlussprüfung

wartet ein Job mit jeder Menge Abwechslung und vielen Weiterbildungsmöglichkeiten, bis hin zur Meisterprüfung als Krönung der fachlichen Ausbildung!

Alle Infos zum Thema Lehre bietet die Website „Helle Köpfe – geschickte Hände“. Dort bekommt man Antworten auf die häufigsten Fragen rund um das Thema Leh-

„Eine Lehre im Gewerbe und Handwerk – das ist eine Ausbildung am Puls der Zeit!“

Hermann Hermann Talowski, Unternehmer und Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk LUNGHAMMER



Abwechslungsreich: die Lehre im Gewerbe und Handwerk STASIQUE

re: Wie läuft eine Lehre ab? Welche Lehrberufe gibt es und welcher passt zu mir? Wie schreibt man eine Bewerbung und wo findet man offene Lehrstellen?

Die nötige Motivation liefern auch Erfolgsgeschichten von ehemaligen Lehrlingen – von SiegerInnen der Berufs-Welt-/Europa-meisterschaften bis hin zu UnternehmensgründerInnen. Und mit dem Link zur Lehrstellenbörse

kann sich jeder sofort auf die Suche nach einem Lehrberuf machen.

www.hellekoepfe-geschicktehaende.at
facebook.com/hellekoepfe
Auf Instagram:
helle_koepfe_geschickte_haende



ElektrotechnikerInnen gestalten die Zukunft

Die Energiewende ist voll im Gange. Photovoltaik und andere erneuerbare Energien sind aber nur ein Aspekt, warum ElektrotechnikerInnen heute so gefragt sind.

Die Elektrotechnik-Branche ist voll im Aufwind und ElektrotechnikerInnen sind gefragte Fachkräfte mit zahlreichen spannenden Aufgabengebieten: Dazu zählen Photovoltaik- und Speichersysteme, intelligente elektrotechnische Systeme und Steuerungen in Gebäuden, die elektrotechnische Leitungs- und Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität und vieles mehr.

Eine Ausbildung als ElektrotechnikerIn ist daher eine Garantie für eine gut bezahlte Karriere, mit sehr guten Jobaussichten und Entwicklungsmöglichkeiten. Und: Mit der Lehre hat man alle beruflichen Aufstiegschancen und verdient ab dem ersten Tag gutes Geld.



Die Elektrotechnik-Branche boomt und dementsprechend zählen ElektrotechnikerInnen zu den gefragtesten Fachkräften

INTOUCH

Modullehrberuf Elektrotechnik.

Mit der Wahl der Lehrmodule gibt es maximale Entscheidungsfreiheit für den künftigen Karriereweg. Für eine spätere akademische Weiterbildung lässt sich die Lehre auch mit einer kombinierten Ausbildung beginnen. Dann schließt man sie mit der Lehrabschlussprüfung (LAP) und der Matura ab.

Das Grundmodul ist der erste Ausbildungsabschnitt, dauert zwei Jahre und ist für alle Lehrlinge gleich. Hier werden die Kernkompetenzen der Elektrotechnik ver-

mittelt, die später im gewählten Haupt- bzw. Spezialmodul vertieft werden. Welches der vier Hauptmodule man wählt, ist alleine von persönlichen Interessen abhängig. Jedes dauert 1,5 Jahre und man kann danach gleich zur LAP antreten – oder noch ein Haupt- oder Spezialmodul absolvieren.

Die vier Hauptmodule sind:

- **Elektro- & Gebäudetechnik.** Errichten, Inbetriebnahme, instandhalten, warten und reparieren von Systemen der Gebäudetechnik sowie von elektrischen Maschinen und Anlagen.

- **Energietechnik.** EnergietechnikerInnen sorgen dafür, dass Anlagen zur Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung sowie elektrische Maschinen und Geräte einwandfrei funktionieren.

- **Anlagen- & Betriebstechnik.** Dieses Hauptmodul beschäftigt sich mit der Montage, Prüfung, Inbetriebnahme, Steuerung, Wartung und Reparatur von elektrischen Maschinen und Geräten sowie von betriebsspezifischen Anlagen.

- **Automatisierungs- & Prozessleittechnik.** In der industriellen Fertigung läuft heute vieles teil- oder vollautomatisch ab. Dazu braucht es Fachkräfte, die diese Automatisierungs- und Prozessleitsysteme von Industrieanlagen montieren, überwachen, optimieren und warten.

Nach der LAP kann man zwischen Job oder Höherqualifizierung wählen: Meister-/Befähigungsprü-

GUT ZU WISSEN

Der Start zur E-Karriere

Die Elektrotechnik-Lehre ist modular aufgebaut.

Elektrotechnik dauert zwei Jahre und vermittelt die Kernkompetenzen. Das Hauptmodul dauert 1,5 Jahre und kann aus vier Bereichen gewählt werden. Zusätzlich kann man in einem von sechs sechsmonatigen Spezialmodulen Know-how in einer Fachrichtung nach Wahl erwerben.

Kommunikations-ElektrotechnikerInnen lernen alles über Audio- und Videoelektronik, Antennen- und Satellitenempfangstechnik sowie Empfangs- und Sendetechnik.

VeranstaltungstechnikerInnen tragen zum Gelingen von Events bei: vom Open-Air-Konzert über die Oper im Steinbruch bis zum Musical.

Alle Infos und Lehrstellen:
www.ekarriere.at

fung oder Berufsreifeprüfung – und dann das Masterstudium Integrales Energie- und Gebäudemanagement im WIFI Steiermark an der FH Wien. Oder man wählt die Selbstständigkeit und baut sein eigenes Unternehmen auf.

Auch QuereinsteigerInnen oder Arbeitssuchende können in die Welt der Elektrotechnik einsteigen und in der Zukunftsbranche durchstarten. Informationen dazu haben die Elektrotechnik-Betriebe bzw. das AMS-Steiermark.
<https://elektrotechniker-stmk.at>



„Photovoltaik, E-Mobilität, Smart Living, erneuerbare Stromerzeugung: Die Energiewende und unsere Zukunft funktionieren nicht ohne ElektrotechnikerInnen.“

Ing. Christian Gaich, Landesinnungsmeister Elektrotechnik, WKO Stmk

ZAPFL

Die Zukunft wird aus Holz gebaut

Gelebte Nachhaltigkeit: Karriere mit dem Rohstoff Holz.

Bezogen auf Branchen ist die Holzindustrie der fünftwichtigste Arbeitgeber der Steiermark. Ihre modernen Unternehmen setzen Tag für Tag starke Zeichen: punkto Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Ressourcenverantwortung und Kreislaufwirtschaft. Sie bieten sichere Arbeitsplätze im Themenfeld zwischen Natur und Technik - verbunden mit hervorragenden

Karrieremöglichkeiten - von der Lehre (z. B. begleitend mit Matura) bis hin zur Chefetage. Zehn verschiedene Lehrberufe werden in der Branche ausgebildet. Vom Bautechnischen Zeichner über den Holztechniker bis hin zum Zimmereitechniker ist alles dabei. Lehrlinge, Fachkräfte, aber auch Hilfskräfte ohne (Holz)erfahrung werden laufend gesucht.



„Die Betriebe der steirischen Holzindustrie bieten jungen Menschen Top-Ausbildungen mit vielfältigen Karrierechancen.“

Monika Zechner, Obfrau der Holzindustrie in der WKO Steiermark

MARIJA KANIZAJ



Deine Chance: Bau deine Karriere auf Nachhaltigkeit!

HTK

INFO

Unternehmen der steirischen Holzindustrie:

- klassische Sägewerke, meist als Familienbetrieb geführt
- Großsägewerke
- Hersteller von Fertigteilhäusern, Möbeln, Parkett, Fenstern und anderen Holzprodukten

Was die Holzindustrie auszeichnet:

- Sicherer Arbeitgeber
- Klima- und ressourcenschonend
- Hohes Ausmaß an sozialer Verantwortung
- Förderung der Berufsausbildung durch Weiterbildung der Mitarbeiter und Unterstützung von Bildungseinrichtungen

Freie Stellen finden Sie unter: www.holzindustrie-steiermark.at
Betriebe in ihrer Region finden Sie unter: www.dieindustrie-holz.at

Hand, Hirn & Herz fürs Holz.

DEIN JOB IN DER
HOLZINDUSTRIE-
VOM SÄGEWERK
ZUM MÖBELBAU

Da gibt's die Jobs
& Lehrstellen

www.holzindustrie-steiermark.at



Holz ist der Werkstoff der Zukunft.
Als Profi rund ums Holz ist mir ein
sicherer Job garantiert. Ich freue mich
immer auf meine Arbeit, weil ich jeden
Tag etwas Neues dazulerne.



Foto: Peter Reiter

Florian
Florian Deutsch,
Lehrling im
2. Lehrjahr
bei Zechner Holz,
Deutschfeistritz



Ob als BerufsanfängerIn, FacharbeiterIn oder QuereinsteigerIn: Als InstallateurIn lässt sich gutes Geld verdienen, der Job ist stark nachgefragt und krisensicher INTOUCH

InstallateurInnen stehen alle Türen offen

InstallateurInnen planen, bauen und warten die Gebäudetechnik der Zukunft. Sie sorgen für Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Behaglichkeit und planen die schönsten Wellnessbereiche.

Die Lehre des Installateurs ist der Start in ein breit gefächertes Berufsfeld mit unzähligen Weiterbildungs- und Spezialisierungswegen. Mit einem erfolgreichen Lehrabschluss steht die Arbeitswelt mit vielen Karrierechancen offen und man hat früh sein eigenes Geld in der Tasche.

Einsteigen und Aufsteigen! Zusätzliche Karrierechancen bieten sich, wenn man die Installateur-Lehre gleich als Lehre mit Matura startet und am Ende beide Ausbildungen zugleich erfolgreich ab-

schließt. Nach der Lehrabschlussprüfung kann man in einer Meisterschule am WIFI die Meisterprüfung machen und allenfalls ein Studium absolvieren. Speziell in der Steiermark kann man sich mit der Meisterprüfung direkt für das berufsbegleitende Masterstudium Energie- und Gebäudemanagement am WIFI Steiermark entscheiden.

International. Österreichische Facharbeiter sind weltweit gefragt. Viele Installationsbetriebe arbeiten deshalb auch im Ausland

und können internationale Jobberfahrung bieten. Ein heißes Zukunftsthema in der Branche ist die dynamische Entwicklung in der die Gebäudetechnik – folglich sind entsprechende Fachkräfte überall begehrt. Das heißt auch, man hat die Wahl, wie man sich weiterentwickeln und spezialisieren möchte. Entsprechend der Interessen lässt sich das Ausbildungsangebot vertiefen und kombinieren. Mit einer Gewerbeberechtigung kann man sich schließlich auch selbstständig machen, ein eigenes Unternehmen gründen, junge, motivierte Menschen ausbilden, das eigene Wissen an sie weitergeben und den Prozess am Laufen halten.

Fazit: Egal, für welchen Weg man sich entscheidet: – man hat beste Chancen auf Top-Positionen bei den führenden österreichischen Installationsbetrieben!



„Die Perspektiven des Berufs InstallateurIn sind ausgezeichnet, weil die Ökologisierung, CO₂-Reduktion etc. ihm in die Hände spielen. Maßnahmen in diese Richtung werden auch vom Regierungsprogramm gefordert.“

Ing. Anton Berger, LIM Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, WKO Stmk. KNIEPEISS

GUT ZU WISSEN

Die Lehre zur Karriere

Innerhalb von drei Lehrjahren wird alles über Installations- und Gebäudetechnik vermittelt – ergänzt um ein individuell gewähltes Hauptgebiet:

- Gas- und Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Lüftungstechnik

Zur fachlichen Vertiefung kann zusätzlich einer der vier Fachbereiche

- Badgestaltung
- Ökoenergietechnik
- Steuer- und Regeltechnik
- Haustechnikplanung

gewählt werden. Dann dauert die Lehrzeit vier Jahre.

Als zukünftige Fachkraft für Heizungs-, Sanitär und Lüftungsanlagen ist man erster Ansprechpartner für Planung, Montage und Service von verschiedenen Heizungssystemen (Pellets, Wärmepumpen, Solar etc.) sowie von Trinkwasseranlagen und sanitären Einrichtungen bis hin zu Wellnessbädern oder Lüftungsanlagen.

Infos und Lehrstellen:
www.ikarriere.at

Attraktiv und am Puls der Zeit

Die Lehre im Handel ist modern, vielseitig und krisensicher.

Wer im Handel arbeiten möchte, hat eine große Auswahl an Branchen, gute Karrierechancen und flexible Arbeitszeiten. Gerhard Wohlmuth, Obmann der Sparte Handel an der WKO Steiermark, betont: „Wir bilden unsere Lehrlinge bestens aus und geben ihnen alles mit, was sie für ihre berufliche Zukunft brauchen.“ Ein Beispiel dafür, wie modern die Handelslehrberufe

sind, sind die E-Commerce-Kauffrauen/-männer, die sich professionell um die Online-Shopper kümmern. Deshalb erhalten sie zusätzlich zur kaufmännischen Ausbildung auch ein profundes Wissen in IT, Logistik, Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Mehr Infos: www.lehreimhandel.at oder bei Isabella Schachenreiter-Kollerics unter Tel (0316) 601-779.



„Im Handel stehen jungen Leuten viele Wege zu einem spannenden Berufsleben offen.“

Gerhard Wohlmuth,
Spartenobmann Handel, WKO Stmk. FISCHER



Karriere im Handel: Auch der Lehrberuf Sportgerätefachkraft hat enormes Zukunftspotenzial

ROSSANDHELEN

LEHRBERUFE IM HANDEL

- Einzelhandel mit den Schwerpunkten: BaustofffachberaterIn • EinrichtungsberaterIn • Eisen- und HartwarenberaterIn • Elektro- und ElektronikberaterIn • FeinkostfachverkäuferIn • EinkäuferIn • Gartencenterkaufmann/-frau • Kfz- und ErsatzteilhändlerIn • LebensmittelhändlerIn • ParfümeriewarenhändlerIn • SchuhfachberaterIn • SportartikelfachberaterIn • Telekommunikationsfachmann/-frau • Mode- und LifestyleberaterIn • Uhren und JuwelenfachberaterIn • Digitaler Verkauf
- Großhandelskaufmann/-frau
- DrogistIn
- Bürokaufmann/-frau
- Medizinproduktekaufmann/-frau
- Betriebslogistikkaufmann/-frau
- EDV-Kaufmann/-frau
- Foto- und Multimediakaufmann/-frau
- E-Commerce-Kaufmann/-frau
- Sportgerätefachkraft

WKO 
DER HANDEL
STEIERMARK

Mitten im Leben:
eine Lehre im Handel

Er hatte schon immer Überzeugungstalent!

Talente gesucht, Vielfalt geboten:
Karrieren im Handel.

08 / 02 / 2009

Mit dem eigenen Talent Karriere machen? Im Handel geht das! Denn hier bieten verschiedenste Branchen Top-Ausbildungen in unterschiedlichsten Berufen. Außerdem Angebote am Puls der Zeit, wie etwa die Ausbildung zum/zur E-Commerce-Kaufmann/-frau oder die Zusatzausbildung im Digitalen Verkauf.

Warum eine Lehre im Handel eine gute Wahl ist? Hier gibt's die Antworten:

lehreimhandel.at



Bauen ist eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit – hier sind echte Profis mit einer Top-Ausbildung gefragt! GOODLUZ

Lehre für **AufBAUer!**

Top-Gehalt, interessante berufliche Perspektiven, sicherer Arbeitsplatz – so lässt sich die Lehre am Bau am besten beschreiben.

Wo gebaut wird, ist echtes Know-how gefragt! Denn Bauen ist komplex, anspruchsvoll und es braucht Profis auf der Baustelle. Das erlernt man am besten, indem man es einfach tut: „learning by doing“, verbunden mit theoretischem Wissen – genau darum dreht sich alles bei der Baulehre.

Wer sich dafür interessiert, kann aus mehreren Berufen auswählen. Der bekannteste ist sicher der Maurer, aber das war einmal. Denn 2021 heißt der Beruf Hochbauer, denn es geht um wesentlich mehr, als Ziegel aufeinanderzustapeln. „Die Ausbildungsinhalte der Lehrberufe wurden vor eineinhalb Jahren an die Erfordernisse angepasst“, so Bau-Landesinnungsmeister Alexander Pongratz. Digitalisierung, E-Learning, betriebswirtschaftliches Wissen – das und viel mehr steht am Programm. Dazu gibt's ein gratis Tablet für

alle Lehrlinge, das sie zuhause und im Job nutzen können. Zum Hochbauer kommen noch Tiefbauer und Betonbauer (früher Schalungsbauer). Zusätzlich gibt es auch noch den dreijährigen Lehrberuf „Bautechnische Assis-



„Eine Lehre am Bau ist das Ticket in die berufliche Zukunft. Denn gebaut wird immer!“

Alexander Pongratz,
Unternehmer und Bau-Landesinnungsmeister
LUNGHAMMER

tenz“, der technische und kaufmännische Fähigkeiten verbindet. Und wer noch tiefer in das Gebiet eintauchen möchte, dem steht die neue vierjährige Kaderlehre offen: Sie bietet eine vertiefende baubetriebswirtschaftliche Ausbildung sowie einen zusätzlich wählbaren technischen Schwerpunkt.

Top-Verdienst. Unschlagbar bei der Baulehre ist der Verdienst: Schon im ersten Lehrjahr winken 1042 Euro brutto pro Monat, im zweiten Lehrjahr warten 1563 Euro und im dritten Jahr bekommt ein Baulehrling 2085 Euro. Bei Absolvierung einer Doppellehre erhält der Lehrling im vierten Lehrjahr 2344 Euro pro Monat. Ganz abgesehen vom Top-Verdienst bietet die Baulehre eine Ausbildung auf Top-Niveau: Dafür sorgen unter anderem Zusatzausbildungen an der steirischen BAU-Akademie in Übelbach, wo das

fachliche und Wissen und das praktische Können vertieft werden. Wer will, kann es bis zum Baumeister schaffen – und braucht sich um die weitere beruflichen Zukunft keine Sorgen zu machen ...

Weitere Infos zur Baulehre gibt es auch auf www.baudeinezukunft.at

Die App zum Bau: Stars am Bau



Kontakt und Info:
Landesinnung Bau
Körbnergasse 111-113, 8010 Graz
T +43 316 601-487
M baugewerbe@wkstmk.at
H www.stmk.bau.or.at



WISSEN WIRKT.

Der Stoff, mit dem wir
die Zukunft gestalten.

Mit Wissen etwas bewirken
und Zukunft gestalten.
Informiere dich jetzt schon für ein
Studium an der **FH CAMPUS 02**.

FÜR
ALLE, DIE AN
IHRE ZUKUNFT
DENKEN.
NACH DER LEHRE INS
STUDIUM FÜR
PROFIS.

www.campus02.at